

**Chrilly's Goldpreis-Report  
August 2013**

von

Dr. Chrilly Donninger  
Chief-Scientist, Sibyl-Project  
und

Mag. Anni Donninger, Illustration

*Mit Zyankali hat's keine Eile  
Man kann auch sterben vor langer Weile  
Wie in der Provinz  
Zum Beispiel in Linz.  
(Eduard von Bauernfeld).*

**Swap 4175:**

Möglicher Weise war dem Linzer Bürgermeister Franz Dobusch nach 20 Amtsjahren auch schon sehr fad. Jedenfalls schloss die Stadt Linz am 12. Februar 2007 mit der Hausbank BAWAG den inzwischen berühmt berüchtigten Swap 4175 ab. Unter Langeweile dürfte er nicht mehr leiden. Per 30. September 2011 war dieser Swap mit 345 Millionen Euro unter Wasser. Wie man sich mit Excel (es reicht auch Bleistift und Papier) leicht ausrechnen kann, sind inzwischen noch einige Millionen dazu gekommen. Gegen die Bauernfeld-These spricht allerdings: Dobusch behauptet bis zum heutigen Tag felsenfest: Er habe keine Ahnung, was ein Swap ist. Aber vielleicht war gerade das das Spannende daran. Er hat sich auf ein Blind-Date mit ursprünglich attraktivem Ausgang eingelassen.

Am 6. Oktober 2005 nahm Linz bei der Kommunalkredit Bank einen endfälligen Schweizer Franken-Kredit in der Höhe von 195 Millionen CHF auf. Die Laufzeit betrug 12 Jahre. Die variable Verzinsung war der 6-Monate Franken-LIBOR (London Interbank Offered Rate) plus ein Aufschlag von 0,049%. Der 6-Monate Franken-LIBOR bedeutet: Um diesen Zinssatz leihen sich am Finanzplatz London Banken untereinander auf 6 Monate befristete Franken-Kredite aus. Bei endfälligen Krediten werden während der Laufzeit nur die Zinsen bezahlt. Linz muss erst am 5. Oktober 2017 die 195 Millionen CHF zurück erstatten. Diese Anleihe ist – zumindest aus damaliger Sicht - eine Mezzie. Die Kommunalkredit musste in Folge der Finanzkrise auch notverstaatlicht werden, weil sie an Kommunen zu billige Kredite vergeben hat. Um diese zu finanzieren wurde wild spekuliert. Das ging 2008 in die Hose. Wenn eine Bank zu billige Kredite vergibt, ist das jedoch nicht das Problem eines Bürgermeisters.

Der Kredit enthält zwei Risiken. Der Franken-LIBOR kann steigen. Er betrug im Jahr 2005 ca. 1,5% und stieg bis zum Ausbruch der Finanzkrise auf 3% an. Danach brach er aber ein. Im Moment ist er praktisch Null (0,077%). Linz hätte einen faktisch zinsenlosen Kredit bekommen. Aber das konnte man im Jahr 2007 noch nicht wissen.

Das zweite Risiko ist der Franken-Kurs. Wenn der Franken in Relation zum Euro steigt, muss man an Chrillys 60er, am 5. Oktober 2017, eine höhere Summe hinblättern. Der

Franken notierte zum fraglichen Zeitpunkt bei 1,62. Für einen Euro bekam man 1,62 Franken.

Ein Swap ist allgemein der Austausch von Zahlungsströmen. Beim Swap 4175 übernimmt die BAWAG das LIBOR-Risiko. Bis auf einen minimalen Restbetrag von 0,065% zahlt die BAWAG halbjährlich (am 15. April und 15. Oktober) bis 2017 die Kreditzinsen. Die Stadt Linz war mit diesem Abschluss aus dem LIBOR-Schneider. Unabhängig von der weiteren LIBOR-Entwicklung musste sie nur mehr die minimalen 0,065% Kreditzinsen zahlen. Eine weitere Mezzie? Keineswegs. Ein Swap – auch wenn das Franz Dobusch nicht begreifen will – ist wie der Name schon sagt, ein Austausch von Zahlungsströmen. Am 15. April und 15. Oktober muss die Stadt Linz auf Basis der 195 Millionen CHF der BAWAG das Währungsrisiko vergüten. Die Formel lautete dafür: Wenn der Franken-Kurs über 1,54 ist, zahlt Linz nichts. Falls der Kurs unter 1,54 fällt zahlt Linz auf Basis des 195 Millionen Kredites nach der Formel

$$0,065\% + ((1,54 - \text{CHF-Kurs}) / \text{CHF-Kurs})\%$$

an die BAWAG Zinsen. Damit hatte Linz zwar das LIBOR-Risiko vom Hals, handelte sich aber ein doppeltes Währungsrisiko ein. Wobei das „Gemeine“ an der Swap Formel ist. Das Risiko steigt nicht – wie beim Kredit – linear sondern exponentiell an. Um das zu sehen, braucht man nur ein paar Werte in die obige Formel eingeben.

<b>Wechselkurs</b>	<b>Zinssatz</b>	<b>Zahlungspflicht in Mio. Euro pro Jahr</b>
1,50	2,73%	3,55
1,40	10,07%	14,02
1,30	18,53%	27,79
1,23	25,27%	40,06
1,03	49,58%	93,86
1,00	54,07%	105,42
0,77	100,07%	253,41

Tabelle 1: Jährliche Zahlungen von Linz

Beim Abschluss des Geschäftes notierte der Franken bei 1,62. Die BAWAG „schenkte“ der Stadt Linz die Kreditzinsen. An 8. Oktober 2008 fiel der Franken erstmals unter die 1,54 Marke. Ab diesem Zeitpunkt müsste der Linzer Finanzdirektor Mag. W. Penn schlaflose Nächte gehabt haben. Als Antwort auf die Krise flüchteten alle in den sicheren Franken-Hafen. Im Sommer 2011 steuerte der Franken die Parität mit dem Euro an. Statt 1,62 Franken für einen Euro erhielt man am 10. August 2011 nur mehr 1,03. Linz musste zu diesem Zeitpunkt den horrenden Zinssatz von 49,58% auf den Tisch legen (siehe Tabelle 1). Diese Kursentwicklung gefährdete die Schweizer Exportwirtschaft. Am 6. September 2011 intervenierte die Schweizer Notenbank mit dem Ziel einen Kurs von 1,20 mit Zähnen und Klauen zu verteidigen (siehe dazu auch Goldreport Jänner 2012, Kashya die Seherin). Die Intervention war aus Sicht der Nationalbank



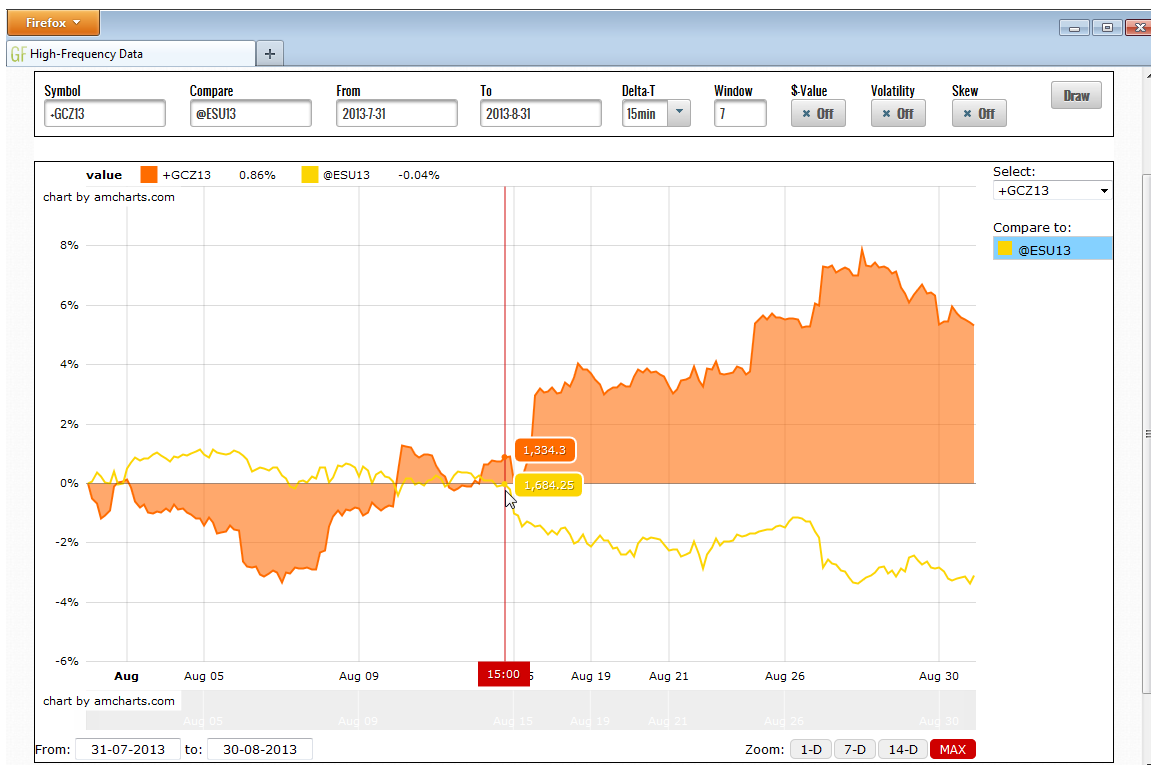
29. VII  
00/13  
A. De

erfolgreich. Der Kurs ist seither nicht unter 1,20 gefallen. Im Moment beträgt er 1,23. Damit kann die Schweizer Wirtschaft leben. Nicht jedoch die Stadt Linz. Die Zinsen betragen bei einem Kurs von 1,23 noch immer imposante 25% pro Jahr. Ein Franken LIBOR von 25% ist hingegen nur während einer Hyperinflation möglich. In diesem Fall würden jedoch auch die Einnahmen der Stadt mit steigen. Eine Verzinsung von 25% bringt jeden Kreditnehmer um. Der Stadt ist daher nichts anderes übrig geblieben, als die Zahlungen einzustellen und den Vertrag anzufechten. Finanzdirektor W. Penn sei über die Giftigkeit des Swaps von der BAWAG nicht aufgeklärt worden. Als Beweis führt die Stadt in ihrer Klage Telefonmitschnitte an, in denen hauptsächlich gelacht wird. Bgm. Dobusch begreift weder die Formel noch was ein Swap überhaupt ist. Der Swap ist für Dobusch von der Komplexität der Schrödinger-Gleichung. Man könnte allerdings annehmen, dass der Finanzdirektor von Linz eine simple Excel-Formel eingeben kann und der Bürgermeister – wenn er sich schon in Excel nicht auskennt – sich das von seiner Sekretärin zeigen lässt. Wenn man sich in Excel die Zahlen von Tabelle 1 ansieht, sollte selbst einem Politiker einleuchten, dass man von diesem Geschäft die Finger lässt. Man entschärft einen LIBOR-Schweizerkracher und handelt sich dafür eine Währungs-Fliegerbombe ein.

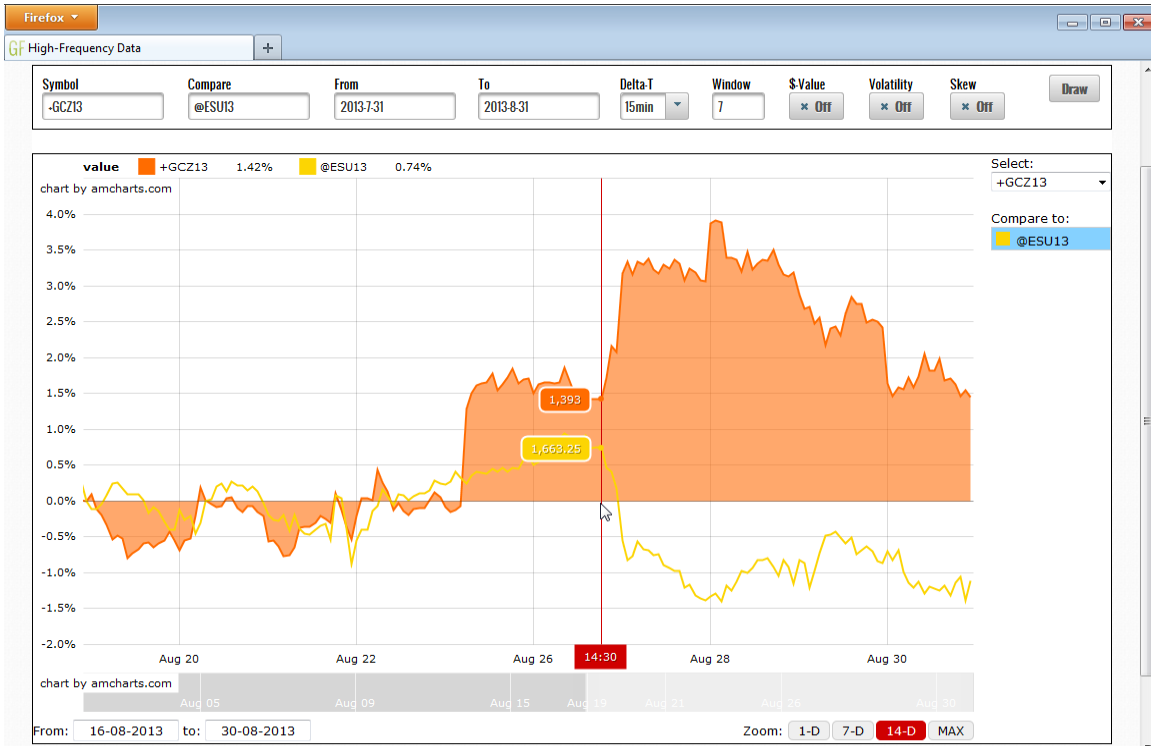
Ich kann mir schwer vorstellen, dass Linz mit dem Argument „das war für uns arme Provinzdeppen viel zu kompliziert“ durchkommt. Es ist ganz im Gegenteil ein sehr einfaches Geschäft. Auf der Raika Altmelon liegen für die ganz normale Kundschaft wesentlich kompliziertere Produkte auf. Juristisch interessant ist wahrscheinlich die Frage, ob der Finanzdirektor das Mandat hatte, das Geschäft abzuschließen. Ob ein allgemeiner Gemeinderatsbeschluss der Freibrief für diesen Abschluss war. Franz Dobusch wusste jedoch von dem Geschäft. Es geht daher auch um die Frage: Wie deppert und ahnungslos darf der Bürgermeister einer wichtigen Stadt sein. Laut Franz Dobusch hat die BAWAG diese Frage implizit schon eindeutig beantwortet. Bei seiner Zeugenaussage vor dem Handelsgericht Wien beschwerte er sich lang und breit darüber, dass bei einem Gesprächstermin in der Wiener Zentrale nicht der rote Teppich ausgerollt wurde und sie stattdessen in einem Besenkammerl warten mussten. Auch die damals in Vorstand zuständige DDr. Regina Prehofer war - laut Dobusch - bei einem Gespräch im Jahr 2010 sehr hantig zu ihm. Nachdem die Regina (wir sind einst in dieselbe Schule gegangen) eine sehr intelligente Frau ist, kann ich mir schon vorstellen, dass sie ihm zu verstehen gegeben hat, dass er ein Dodl ist. Ich tu mir trotzdem mit der Vorstellung schwer, dass jemand in dieser Position wirklich so deppert ist, um dieses Geschäft nicht zu verstehen. Es hat halt damals gut ausgesehen und Dobusch konnte mit einem „Gratiskredit“ an seinem Lebenswerk arbeiten: Aus Linz eine Stadt von Welt zu machen. Das war auch schon der große Traum von Adolf Hitler. Der ist dabei kläglich gescheitert.

## Gold im August:

Grafik 1 zeigt das Verhalten von Gold (orange) und dem breiten Aktienindex S&P-500 (gelb) im August 2013. Der Verlauf ist fast spiegelbildlich zueinander. Der S&P-500 ging zuerst etwas auf, dann rutschte er wieder leicht ab. Bei Gold war es umgekehrt. Zur Monatsmitte traf man sich an der Nulllinie. Am Mittwoch dem 14. August veröffentlichte das Federal Open Market Committee (FOMC) das detaillierte Sitzungsprotokoll der letzten Juli-Sitzung (rote senkrechte Linie). Das FOMC ist der Aufsichtsrat der US-Notenbank FED. Die seit Monaten mit Spannung erwartete Frage ist: Wann steigt die FED beim Gelddrucken auf die Bremse? Es gab auch diesmal keine eindeutige Antwort. Die Aktienhändler reagierten auf die Suspension nervös und der S&P setzte zu einer deutlichen Talfahrt an. Möglicher Weise wurde das dabei freiwerdende Geld auch in Gold geparkt. Jedenfalls ging der Goldpreis im selben Moment stark auf. Das zweite markante Ereignis fand am 26. August um 14 Uhr (Washington Ortszeit) statt. Die US-Administration schlug die Kriegstrommel gegen Syrien an (rote Linie in Grafik 2). Der S&P hatte sich bis dahin wieder etwas erholt und es schien ein ruhiger Handelstag ohne besondere Vorkommnisse zu sein. Die verschreckte Marktherde geriet etwas in Panik. Es wurden Aktien verkauft, man flüchtete u.A. in Gold. Wie man in Grafik 3 sieht, reagierte Erdöl genau so. In Grafik 4 wird der Goldpreis mit dem DBC (Deutsche Bank Commodity Index ETF) verglichen. Der DBC ist ein breiter Rohstoff-Warenkorb. Ein breiter Warenkorb macht in der Regel keine scharfen Sprünge, weil die einzelnen Komponenten unterschiedlich auf Neuigkeiten reagieren. Im Großen und Ganzen ist die Entwicklung des DBC und von Gold im August sehr ähnlich. Die im Goldreport bereits wiederholt gestellte Frage: Ist Gold bloß ein Rohstoff unter vielen oder hat es zusätzlich noch die (mystische) Eigenschaft des sicheren Hafens, lässt sich auf Grund dieser Daten nicht seriös beantworten. Eines ist sicher. Es ist im August aufi gegangen.



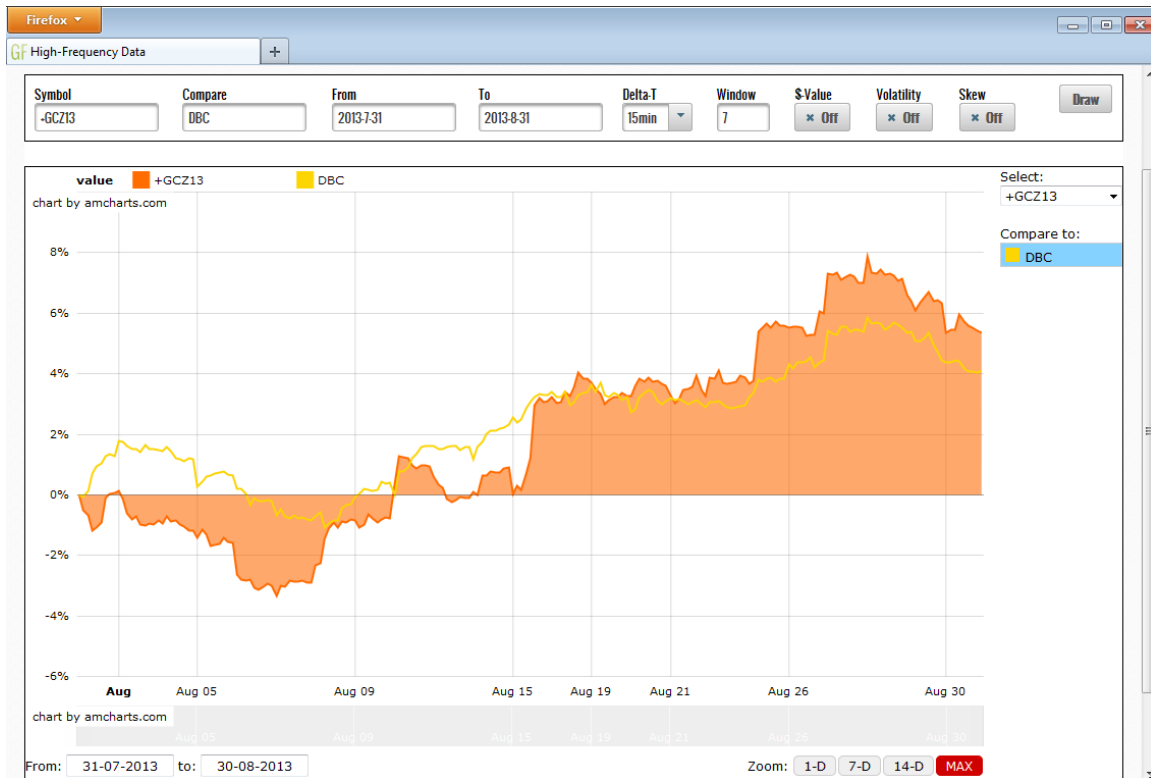
Grafik 1: Gold (orange) und S&P-500 (gelb) im August 2013



Grafik 2: Gold (orange) und S&P-500 (gelb) 19. bis 30. August 2013



Grafik 3: Gold (orange) und Erdöl (gelb) 19. bis 30. August 2013



Grafik 4: Gold (orange) und DBC (gelb) August 2013

Die Entwicklung im September wird wohl stark von den Ereignissen in Syrien abhängen. Die US-Administration ist zunächst wieder etwas zurückgerudert. Das englische Parlament hat zu einem Kriegseinsatz Njet gesagt hat. Zuletzt hat US-Außenminister J. Kerry jedoch wieder kriegerische Töne von sich gegeben. Nachdem man sich schon sehr weit aus dem Fenster gelehnt hat, wird man wohl irgendwas machen müssen. Es hängt auch davon ab, wie ausgedehnt eine Militäroperation ist. Man kann jedoch nicht vorhersehen in welcher Richtung und in welchem Umfang sich das auf die Preise auswirkt. Wäre dies möglich, dann sind die kommenden Ereignisse bereits heute eingepreist. An der Börse wird nicht das aktuelle Geschehen sondern die Erwartung zukünftiger Ereignisse gehandelt. Nach aktuellem Stand wird aus Sicht der Börsenwelt ein bisschen was geschehen, aber es wird schon nicht so arg sein. Das kann am Dienstag (am Montag ist wegen dem US-Labor Day die Börse geschlossen) aber schon wieder ganz anders sein. Möglicher Weise nutzt die US-Administration diesen Feiertag zu einem Militärschlag. Wenn die Börsen am Dienstag wieder aufmachen, wäre die erste Aufregung bereits vorbei.

## **Hound Dog:**

Sag, Chief du kennst dich doch bei Hunden aus. Was ist deiner Meinung nach der Unterschied zwischen einem Mann und einem Rüden?

Seniora, das ist leicht zu beantworten. Ein Rüde denkt 2x im Jahr nur an das eine, ein Mann 1x.

Chief, das mit den Rüden nehm ich dir ab, aber 1x im Jahr. Das kannst vielleicht im Kindergarten, aber keiner Seniora erzählen.

Seniora du solltest mich ausreden lassen. Ein Rüde denkt 2x im Jahr für 3 Wochen nur an das eine. Da hat er den Duft der Hundedamen in der Nase. Ein Mann denkt 1x für 52 Wochen daran.

Chief, und was ist mit dem einen Tag der auf 365 fehlt?

Da ist Neujahr. Da denkt Mann gar nichts, er liegt im Silvester-Koma.

Na gut, darüber können wir uns einigen. Aber sag Chief, gibt's eigentlich auch für Hunde Viagra?

Medizinisch wäre das sicher kein Problem. Wahrscheinlich bräuchte man das Tabletterl nur entsprechend dem Hundegewicht teilen. Aber es ist kein Geschäft. Ein normaler Hundebesitzer ist eh froh, wenn Bello beim Anblick der auf der Terrasse mit schmachtenden Augen dastehenden Chili nicht durch die geschlossene Terrassentür springt. Nur die Züchter täten dafür brennen.

Aber denen könnte es doch was wert sein, falls der Hasso von der Vogelweide schlapp macht?

Der Züchter muss laut Verband den Hasso mit 8 Jahren aus dem Programm nehmen. Da ist der Hasso umgerechnet gerade 50. Vorher machen weder Hans noch Hasso schlapp.

Chief, warum gilt ab 50 rien ne va plus?

Weil ab 50 die Qualität der DNA rapide abnimmt. Bei den Männern ist das genau so. Die sollte man auch mit 50 aus dem Zuchtprogramm nehmen. Bei den Frauen besorgt das Mutter Natur eh von selber.

Chief, aber manche glauben gerade dann, welche ein toller Hecht sie noch sind.

Ja, Seniora, manche glauben auch mit 80, dass sie gschwind vorm Holzpyjama noch das Vaterland retten müssen.

Sag Chief, du hast doch unlängst den Hound Dog vom Elvis Presley gespielt. Was ist den das für ein Hund? Hound sagt mir nix.

Seniora, hör mir auf mit diesem Warmduscher.

Der Elvis, ein Warmduscher? Du legst sogar beim Begräbnis vom Papa den Elvis auf, kaufst dir eine CD von ihm und nun schwafelst du vom Warmduscher Elvis daher.

Seniora, ich hatte eine Erleuchtung.

Ui jegal, siebzehn Jahr, blondes Haar. Chief, bist du nicht auch schon im Alter wo Männer aus dem Zuchtprogramm genommen gehören?

Seniora, 100 Kilo, grauer Rock, karierte Bluse, kariertes Hut und karierte Handtasche. Und die war am Weg zum Kirchenchor?

Nein, Seniora, vom Kirchenchor kommt sie her. Dort hat sie ihr Handwerk gelernt.

Und die hat dir die Hound Dog Augen geöffnet und seither ist der Elvis ein Warmduscher?



Seniora, nicht nur der Elvis, all die Schlageraffen, die die Silan Version vom Hound Dog singen. Beatles, Rolling Stones, Jimi Hendrix, Adriano Celentano und wie sie alle heißen. Chief, du bist manchmal schon recht eigenartig. Du willst wohl nicht sagen, dass nur die Mama vom Kirchenchor den wahren, echten und überhaupt Hound Dog singt.

Seniora, du denkst mit. Es ist Big Mama Thornton. Komm ich zeig dir die Big Mama auf youtube. Dann kannst immer noch entscheiden, ob ich einen Klescher habe.

<http://www.youtube.com/watch?v=M4tILEQ5dDM>

Okay Chief, ganz unrecht hast nicht. Die Mama hat wirklich was drauf. Aber es ist nicht das gleiche Liedl wie vom Elvis. Der Text ist anders.

Seniora, du hast es erfasst. Die Mama singt

*You can wag your tail*

*But I ain't gonna feed you no more*

und in der Silan Version heißt es

*Well, you aint never caught a rabbit*

*And you ain't no friend of mine.*

Die haben der Big Mama das Liedl geklaut, weil die Melodie gut war. Aber man konnte den frommen weißen Publikum nicht so eine anzügliche Zeile vorsetzen. Stattdessen fangt der Hound Dog kein Kaninchen. Weißt jetzt warum das Warmduscher sind und nur die Mama den wahren und echten Hound Dog singt.

Chief, jetzt musst mir aber doch endlich erklären, was ein Hound Dog ist.

Seniora, die Amis nuscheln so vor sich hin. Wir lernen Oxford Englisch, dort sagt man Hunt Dog dazu. Der jagt aber keinem Kaninchen sondern Schürzen hinterher. Die Mama setzt ihn vor die Tür und er hat ausgewedelt.

Chief, vielleicht ist er auch 50 und wird aus dem Zuchtprogramm genommen.

Seniora, das könnt schon sein. Jedenfalls hat ihn die Mama satt.

Und nur deine neue Gesangsgöttin, die Big Mama, traut sich das singen?

Na ja, die Welt ist nicht nur voller Schlageraffen. Gut ist auch die Version von der Tracy Chapman. [http://www.youtube.com/watch?v=SG\\_2yk037N8](http://www.youtube.com/watch?v=SG_2yk037N8)

Chief!!, ist das nicht die Michelle Obama?? Na sicher is sie das. Daneben sitzt ja gleich der Barack. Die weiß aber auch nicht, wie sie schauen soll.

Seniora, du bist schon wieder ungeduldig. Am Ende gefällt es ihr ziemlich gut.

Ah, ja Chief. Die ganzen feinen Leuten tauen bei dem Liedl richtig auf. Glaubst wollt die Tracy die alle provozieren?

Sicher nicht Seniora, der ist gar nix anders übrig geblieben als den wahren Hound Dog zu spielen.

Chief, wie kommst den darauf?

Na, gleich am Anfang sieht man den älteren Herrn mit dem Bandl. Das ist der Buddy Guy. Er ist an diesem Abend vom first couple geehrt worden.

Aber das Liedl ist doch von der Mama?

Ja schon, aber wennst dich erinnerst, da gab's den drahtigen Gitarristen, der die Mama so super begleitet hat. Das ist der Buddy in jungen Jahren. Die Tracy kann doch bei einer Buddy Guy Ehrung nicht die geklaute Milupa Version spielen.

Chief, das Lied ist ja wirklich super. Aber ich hab da so einen Verdacht. Du spielst doch so gerne den verständnisvollen Frauentröster. Du hast dir das Liedl nur zusammen

gesucht, weil du damit bei frisch geschiedenen Weibsen ziemlich einen Stand hast. Die werden dich dafür abbusseln. Ein Lied, das ihnen aus der Seele spricht.

Seniora, ich bin nicht nur der große Frauentröster, ich bin auch der edle Hochlandprinz der für Schneewittchen gegen die Nächstenliebe heuchelnden Meuchler zieht.

Chief, die Rolle des edlen Hochlandprinzen war dir aber schon um eine Nummer zu groß. Als Scheidungswitwen Tröster machst eine bessere Figur. Aber nehmen wir einmal an, du müsstest einmal einen vor die Tür gesetzten ausgewedelten Hound Dog trösten. Da wärest wohl schmähstad.

Seniora, du unterschätzt wieder einmal deinen Göttergatten. Die Antwort des verjagten Hound Dogs wurde schon 2 Monate nach dem Original geschrieben.

<http://www.youtube.com/watch?v=riCIDLrQ8JY>

Chief, und was ist wieder eine Bear Cat?

Na ja, direkt übersetzt ist es ein Marderbär. Ich würde aber struppige, alte Katze dazu sagen.

Chief, weißt was mir auffällt. Vom Rythmus her ist der Hound Dog vom Elvis der Bear Cat näher als dem Original von der Big Mama.

Seniora, ich würde auch sagen, es ist auch vom Gesang der struppigen Katze näher.

Chief, du übertreibst wieder einmal. Bei dir gibt es nur Schwarz oder Weiss. Einmal ist der Elvis super, dann degradierst ihn zum Warmduscher. Aber ich geb zu, die Big Mama hat schon was los gehabt. Sag, könntest nicht eine CD von ihr bestellen?

Seniora, die gibt es aber nur vom bösem Amazon. Du schimpfst mich immer, wenn ich meine Büchersucht bei den Leuteschindern von Amazon stille.

Chief!!, du kaufst ohne dir auch nur irgendwas zu denken bei Amazon für Tausende Euros Bücher ein. Mich täte es nicht wundern, wenn du bei Amazon der Bücher-Oberjunkie wärest. Und dann will dein geliebtes Weib eine CD und du bekommst auf einmal den Moralischen.

Seniora, ich möchte dir ein Geheimnis verraten. Die Big Mama CD ist schon auf dem Postweg. Denn Liebe ist, wenn man von ihren Lippen die Wünsche abliest, noch lange bevor sie den Mund aufmacht.

Chief, spielt jetzt ja nicht den ober Einfühlsamen. Damit machst vielleicht bei deinen Scheidungswitwen einen Hauer, aber nicht bei einer Ehefrau nach 32 Dienstjahren.

Du stehst auf die Big Mama und wolltest eine CD von ihr haben.

Ja, Seniora, aber Liebe ist, wenn beiden dieselbe Nummer gefällt.

Na gut, Chief, wennst unbedingt so auf die Liebe stehst. Damit kann ich schon besser leben.

Verwendete Literatur:

Klagschrift der Gemeinde Linz zum Swap 4175.

[http://www.linz.at/images/Klagsschrift\\_Swap4175.pdf](http://www.linz.at/images/Klagsschrift_Swap4175.pdf)

## **Hound Dog: Text**

(Übersetzung von Ch. Donninger)

*You ain't nothing but a hound dog  
Been snoopin' 'round the door  
You ain't nothing but a hound dog  
Been snoopin' 'round my door  
You can wag your tail  
But I ain't gonna feed you no more*

*You told me you was high class  
But I could see through that  
Yes, you told me you was high class  
But I could see through that  
And daddy I know  
You ain't no real cool cat*

*You ain't nothing but a hound dog  
Been snoopin' 'round the door  
You're just an old hound dog  
Been snoopin' 'round my door  
You can wag your tail  
But I ain't gonna feed you no more*

*You made me feel so blue  
You made me weep and moan  
You made me feel so blue  
Well you made me weep and moan  
'Cause I'm looking for a woman  
All your lookin' for is a home*

*You ain't nothing but a hound dog  
Been snoopin' 'round the door  
You ain't nothing but a hound dog  
Been snoopin' 'round my door  
You can wag your tail  
But I ain't gonna feed you no more*

## **BEAR CAT – Text**

(Übersetzung von Ch. Donninger)

*You know what you said about me, don't you  
woman...  
Well, you ain't nothin' but a bear cat  
Been scratchin' at my door  
You ain't nothin' but a bear cat  
Been scratchin' at my door  
You can purr pretty kitty  
But I ain't gonna rub you no more*

Du bist nichts weiter als ein kleiner Gigolo  
Der bei meiner Tür herumgeschnüffelt hat.  
Du bist nichts weiter als ein kleiner Gigolo  
Der vor meiner Tür herumgeschnüffelt hat.  
Du kannst mit deinem Schwanz wedeln  
Aber ich füttere dich nicht mehr.

Du hast mir erzählt, du bist was Besseres  
Aber ich habe dich durchschaut  
Ja, du hast mir erzählt, du bist was Besseres  
Aber ich habe dich durchschaut.  
Und Burli, Ich weiß  
Du bist keine coole Katze

Du bist nichts weiter als ein kleiner Gigolo  
der vor meiner Tür herumgeschnüffelt hat.  
Du bist nur ein alter Gigolo  
Der vor meiner Tür herumgeschnüffelt hat  
Du kannst mit deinem Schwanz wedeln  
Aber ich füttere dich nicht mehr.

Wegen dir habe ich mich so elend gefühlt.  
Wegen dir hab ich geweint und war traurig  
Wegen dir habe ich mich so elend gefühlt.  
Gut, wegen dir hab ich geweint und war traurig  
"Ich bin auf der Suche nach einer Frau"  
Aber du hast nur nach einer Unterkunft gesucht

Du bist nichts weiter als ein kleiner Gigolo  
Der bei meiner Tür herumgeschnüffelt hat.  
Du bist nichts weiter als ein kleiner Gigolo  
Der vor meiner Tür herumgeschnüffelt hat.  
Du kannst mit deinem Schwanz wedeln  
Aber ich füttere dich nicht mehr.

Du weißt was du über mich gesagt hast, nicht wahr  
Frau...  
Gut, du bist nichts anderes als eine struppige Katze  
die an meiner Tür gekratzt hat.  
du bist nichts anderes als eine struppige Katze  
die an meiner Tür gekratzt hat.  
Du kannst schnurren, schöne Minka  
aber ich streichle dich nicht mehr.

*You said you was a long-hair  
But I can see through that  
You said you was a long-hair  
But I can see through that  
And mama I know  
You're just an old bear cat*

*You ain't nothin' but a bear cat  
Been scratchin' at my door  
You ain't nothin' but a bear cat  
Been scratchin' at my door  
You can purr pretty kitty  
But I ain't gonna rub you no more*

*Whoa, rub you!  
Whoa, git with it now  
Git it, git it, git it, git it!  
Oh, listen to that old cat  
Meooooowww... scat!  
Oh, tip it miss kitty  
Tip it honey, tip it!  
Hey!  
I'm tellin' you honey..*

*You made me feel so mean  
Made me moan and groan  
You made me feel so mean  
You made me moan and groan  
You ain't wantin' no man  
You're just lookin' for an old soup bone*

*You ain't nothin' but a bear cat  
Been scratchin' at my door  
You ain't nothin' but a bear cat  
Been scratchin' at my door  
You can purr pretty kitty  
But I ain't gonna rub you no more*

Meow, meow  
Meooww, meooooowwwww!

Du hast gesagt, du bist eine Perserkatze  
Aber ich habe dich durchschaut  
Du hast gesagt, du bist eine Perserkatze  
Aber ich habe dich durchschaut.  
Und Mama ich weiß  
Du bist nur eine alte struppige Katze.

Du bist nichts anderes als eine struppige Katze  
die an meiner Tür gekratzt hat.  
du bist nichts anderes als eine struppige Katze  
die an meiner Tür gekratzt hat.  
Du kannst schnurren, schöne Minka  
aber ich streichle dich nicht mehr.

Oha, streichle dich selber  
Oha, das ist nun aus damit  
Schluss, Schluss, Schluss!  
Horch mir zu alte Katze.  
Miau, schleich dich  
Oh, weg mir dir Fräulein Minka  
Weg mit dir Süße, hau ab.  
Hey  
Ich sag dir Süße..

Wegen dir hab ich mich so schäbig gefühlt  
Du hast mich zum Stöhnen und Seufzen gebracht.  
Wegen dir hab ich mich so schäbig gefühlt  
Du hast mich zum Stöhnen und Seufzen gebracht.  
Du wolltest keinen Mann  
Du warst nur auf der Suche nach einem alten  
Suppenknochen.

Du bist nichts anderes als eine struppige Katze  
die an meiner Tür gekratzt hat.  
du bist nichts anderes als eine struppige Katze  
die an meiner Tür gekratzt hat.  
Du kannst schnurren, schöne Minka  
aber ich streichle dich nicht mehr.

Miau, Miau  
Miiuuu, Miiiiiauuuu!